



09.10.2015

Pressemitteilung der Dietmar Hopp Stiftung

**Los geht's auf der alla hopp!-Anlage in Deidesheim:
Stifter Dietmar Hopp eröffnet die dritte Bewegungs- und Begegnungsanlage in der
Metropolregion Rhein-Neckar**

**09.10.2015, Deidesheim. Mit Übergabe der Schenkungsurkunde an Bürgermeister
Theo Hoffmann eröffnete Stifter Dietmar Hopp am Freitag die dritte von insgesamt
19 alla hopp!-Anlagen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Gefeierte wurde mit einem
bunten Familienprogramm.**

Nach dem Motto „alla hopp! verbindet die Generationen“ feierten Alt und Jung bei bestem herbstlichen Wetter die Eröffnung der rund 8.000 Quadratmeter großen Bewegungs- und Begegnungsanlage auf dem ehemaligen Sportplatz neben der Integrierten Gesamtschule in Deidesheim.

Umgeben von den Weinbergen des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen und eingebettet in die fruchtbare Region der Deutschen Weinstraße liegt die dritte von 19 alla hopp!-Anlagen im Herzen der Pfalz. Passend hierzu wurde vom Planungsbüro Elke Ukas Landschaftsarchitekten ein Weinberg in die Anlage integriert, der sich in Form einer Schnecke an die Kletterwand anschmiegt, zum Begehen und Verweilen anregt und einen schönen Ausblick auf das angrenzende Naturschutzgebiet „Marlachwiesen“ bietet. Wie auf den anderen Anlagen auch hat sich die Bevölkerung, unter anderem Schüler der benachbarten Integrierten Gesamtschule (IGS), aktiv am Entstehungsprozess der Anlage beteiligt. Mit der Kombination aus Bewegung und Genuss bietet die alla hopp!-„Weinbergschnecke“ eine auf die Region abgestimmte Besonderheit.

Moderator Stefan Wemhoener führte durch das bunte und musikalische Eröffnungsprogramm, das von der Jugendkapelle Deidesheim, dem Zirkus Zappzarap vom Jugendtreff, der Starterband IGS und der Florian Beck Band mitgestaltet wurde. Zur Begrüßung des Stifters Dietmar Hopp sang der Chor der Grundschule Deidesheim den alla hopp!-Song.

Bürgermeister Theo Hoffmann hieß die zahlreichen Gäste willkommen und bedankte sich herzlich bei Stifter Dietmar Hopp und allen Mitwirkenden: „Ein herzliches Dankeschön an Dietmar Hopp, der diese wunderbare Anlage für alle Generationen ermöglicht hat und ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, ohne die der straffe Zeitplan und die heutige Eröffnung nicht denkbar gewesen wären! Die Begeisterung ist bei allen groß und wir freuen uns ganz besonders über die zur Weinregion Deidesheim sehr passende Gestaltung.“

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld schloss sich den Dankesworten an. „Bewegung ist in jedem Alter wichtig. Wir wissen das, und dennoch bewegen wir uns meistens viel zu wenig. Die alla hopp!-Anlage kann dem abhelfen: Sie dient als Einladung und Treffpunkt für alle



Generationen, zusammen zu kommen und sich spielerisch zu bewegen. Der Standort direkt an der Integrierten Gesamtschule in Deidesheim ist als Begegnungsstätte von Jung und Alt ideal. Wir danken der Dietmar Hopp Stiftung, die gleich an zwei Standorten im Landkreis die Bewegungsanlagen möglich gemacht hat. In Grünstadt wird sie noch gebaut, in Deidesheim dürfen wir sie schon eröffnen. Wir freuen uns darauf.“

Die Weinprinzessin der Verbandsgemeinde Deidesheim Katharina Weisbrodt überreichte Dietmar Hopp einen „guten Tropfen“ aus der Pfalz. Der in der Kletterwand eingelassenen „Grundstein“, der bei der Grundsteinlegung auf dem alla hopp!-Gelände am 12. Mai 2015 gemeinsam von Bürgermeister Theo Hoffmann und Katrin Tönshoff, Geschäftsstellenleiterin der Dietmar Hopp Stiftung, bearbeitet worden war, wurde enthüllt.

Die in nur fünfmonatiger Bauzeit errichtete Bewegungs- und Begegnungsanlage steht allen Besuchern ab sofort jederzeit und kostenfrei zur Verfügung. Mit spannenden Spiel- und Bewegungselementen für alle Generationen ist auf dem Gelände des alten Sportplatzes auf 8.000 Quadratmetern in direkter Nachbarschaft zur Integrierten Gesamtschule (IGS) ein zentraler Treffpunkt für alle Generationen entstanden. Die einzigartige sandsteinfarbene Kletterwand, die der „Weinbergschnecke“ den passenden Halt verleiht, bietet neben der spannenden Optik viel kreativen Bewegungsraum und ist das Highlight der alla hopp!-Anlage in Deidesheim.

Informationen zu der Aktion und den 19 Kommunen finden Sie unter www.alla-hopp.de.

Hinweis für Journalisten

Pressefotos stehen im Pressebereich unter folgendem Link für Sie honorarfrei zum Download bereit: www.alla-hopp.de/presse/pressebilder

Quellenangabe für alle Fotos: Dietmar Hopp Stiftung

Kurzprofil alla hopp!

Die Aktion alla hopp! ist ein Angebot für alle und verbindet Jung und Alt durch die Freude an der Bewegung. Die Dietmar Hopp Stiftung errichtet dazu 19 generationsübergreifende Bewegungs- und Begegnungsräume. Das ganzheitliche Konzept zur Bewegungsförderung wurde gemeinsam mit Experten erarbeitet. Die 290 Kommunen der Metropolregion Rhein-Neckar konnten sich bis 30. September 2013 online bewerben. 127 Kommunen hatten sich für eine Anlage interessiert und sich online beworben. Am 5. Juni 2014 wurden die 19 begünstigten Kommunen bekannt gegeben und auf www.alla-hopp.de veröffentlicht.



Größe, Module und Ausstattung

Für eine alla-hopp!-Anlage empfiehlt sich eine Größe von mindestens 5.000 Quadratmetern. Jede alla hopp!-Anlage besteht aus 3 bis 4 Modulen, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten und doch Raum für Gemeinsamkeit und Begegnung bieten. Dies umfasst:

- einen Bewegungsparcours für Jedermann. Hier wird an verschiedenen Stationen in einer Art Zirkeltraining der gesamte Bewegungsapparat trainiert. Zahlreiche der Geräte sind niedrigschwellig. Verschiedene Schwierigkeitsstufen für Anfänger und Fortgeschrittene werden auf leicht verständlichen Hinweisschildern erläutert. Die Anlagen bieten zudem Nutzungsmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehhilfe.
- einen Kinderspielplatz, auf dem kleinere Kinder (ca. bis sechs Jahre) spielen und ihre Motorik und Sinneswahrnehmung schulen. Dies wetterunabhängig, denn es gibt einen Pavillon, der auch Sitzgelegenheiten und Sanitäranlagen bietet.
- einen naturnahen Spiel und Bewegungsplatz für Kinder im Schulalter (ca. sechs bis zwölf Jahre). Hier finden Schulkinder Raum für freies Spielen, Toben, Klettern, Hangeln und Balancieren. In Planungswerkstätten wird der Spiel- und Bewegungsplatz gemeinsam mit Kindern erarbeitet.
- optional ein viertes Modul, ein Parcours für jugendliche Sportler, etwa Inliner, Skater oder (Dirt-)Biker, falls eine ausreichend große Fläche verfügbar ist und Bedarf in der Stadt oder Gemeinde ist.

Mit der Aktion alla hopp! schlägt die Dietmar Hopp Stiftung eine Brücke zwischen ihren vier Förderbereichen Sport, Medizin, Soziales und Bildung. Für die auf mehrere Jahre angelegte Aktion alla hopp! plant die Dietmar Hopp Stiftung einen Betrag in Höhe von 40 Millionen Euro ein.

Ziele

Die Aktion bringt die ganze Region in Bewegung! Damit erreicht alla hopp! drei Ziele:

- **Bewegung fördern:** alla hopp! möchte Menschen jeden Alters und Fitnessgrads, mit und ohne Behinderung, für Bewegung begeistern und motivieren. Die Devise: Gemeinsame Bewegung ohne Leistungsgedanken.
- **Begegnung ermöglichen:** alla hopp! schafft Raum für Begegnung und verbindet die Generationen durch die Freude an der Bewegung.
- **Gesundheit schützen:** Mit Bewegung können Jung und Alt einen aktiven Beitrag zum Erhalt der eigenen Gesundheit leisten.



Kosten

Die alla hopp!-Anlagen sind kostenfrei und jederzeit für alle Generationen nutzbar. Hier zählen der Spaß an der Bewegung und der Begegnung. Die Kommune stellt das Grundstück zur Verfügung und sorgt später für die Instandhaltung der Anlage.

Kurzprofil Team alla hopp!

Bewegung und Begegnung der Generationen ist die Devise der Aktion alla hopp! der Dietmar Hopp Stiftung. Das Team alla hopp! steht stellvertretend für alle aktiven Bürger der Metropolregion Rhein-Neckar. Bewegung fördert die körperliche und geistige Fitness. Gemeinsames Sporttreiben macht Spaß und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Zum Team alla hopp!, das nach und nach vorgestellt wird, gehören Menschen aller Generationen. Die Team-Mitglieder haben Vorbildcharakter und spornen zur Bewegung an. Sie berichten, welche Bedeutung Sport für ihr eigenes Leben hat und woraus sie ihre Motivation für Bewegung schöpfen.

Das Pilotprojekt Schwetzingen

Um im Vorfeld der Förderaktion Erkenntnisse für eine optimale Umsetzung des Projekts alla hopp! zu erhalten, errichtet die Dietmar Hopp Stiftung in Schwetzingen eine separate Pilotanlage. Die Anlage befindet sich auf dem 6.673 m² großen ehemaligen Fußballfeld der DJK Schwetzingen an der Sternallee. Sie dient als Modell für die weiteren 18 Anlagen. Die Anlage wurde am 8. Mai 2015 ihrer Bestimmung übergeben.

Ansprechpartner Pressearbeit

Showmaker Entertainment
Hasengasse 6
64625 Bensheim
T: 06251 9851460
F: 06251 9851461
presse@alla-hopp.de
www.showmaker.tv

Ansprechpartner

Verbandsgemeinde Deidesheim

Miriam Koch
Am Bahnhof 5
67146 Deidesheim
T: 06326 977119
F: 06326 977100
miriam.koch@vg-deidesheim.rlp.de
www.deidesheim.de

Über die Dietmar Hopp Stiftung

Die Dietmar Hopp Stiftung wurde 1995 gegründet, um die Umsetzung gemeinnütziger Projekte zu ermöglichen. Das Stiftungsvermögen besteht überwiegend aus SAP-Aktien, die Dietmar Hopp aus seinem privaten Besitz eingebracht hat. Seit ihrer Gründung hat die Stiftung, die zu den größten Privatstiftungen Europas zählt, über 430 Millionen Euro ausgeschüttet. Der Schwerpunkt der Förderaktivitäten liegt in der Metropolregion Rhein-Neckar, mit der sich der Stifter besonders verbunden fühlt. Auf Antrag fördert die Stiftung Projekte gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Jugendsport, Medizin, Soziales und Bildung in der Metropolregion Rhein-Neckar. Die Förderrichtlinien können auf der Website eingesehen und entsprechende Anträge an die Geschäftsstelle in St. Leon-Rot gerichtet werden. Darüber hinaus setzt die Dietmar Hopp Stiftung ihre satzungsgemäßen



Zwecke durch eigene Förderaktionen um. Die neueste Aktion will unter dem Titel „alla hopp!“ alle Generationen für mehr Bewegung begeistern. Daher spendet die Stiftung Bewegungs- und Begegnungsanlagen an 19 Kommunen der Region im Gesamtwert von 42 Millionen Euro. Die Dietmar Hopp Stiftung ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen, im Verein Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar und in der Sportregion Rhein-Neckar e.V.

Dietmar Hopp Stiftung
Raiffeisenstraße 51
68789 St. Leon-Rot
T: 06227 8608550
F: 06227 8608571
info@dietmar-hopp-stiftung.de
www.dietmar-hopp-stiftung.de